

# Niederschrift

## über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses



Sitzungs-Nr.: **WahlprA/001/09-14**  
Sitzungs-Tag: **10.11.2009**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal "Alte Waage"**  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **18:35 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Schulte, Meinolf

### **CDU:**

Hartmann, Rainer

Lohre, Helmut

Rode, Alexander

Walker-Fimmel, Evelyn

Wulff, Michael

### **SPD:**

Kruse, Johannes

Multhaupt, Hans-Jürgen

### **UWG/CWG:**

Volkhausen, Erwin

### **Liste Zukunft:**

Olbrich, Udo

### **FDP:**

Schwarz, Werner Dr.

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter als Wahlleiter

Temme, Hermann

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Oesselke, Andreas als Schriftführer

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Kommunalwahlen am 30.08.2009 in der Stadt Brakel;</b>		017/2009 -2014

## **Vorprüfung etwaiger Einsprüche sowie die Gültigkeit der Wahlen zum Rat und zum Bürgermeister der Stadt Brakel**

Berichterstatter: StOAR Frischemeier (Wahlleiter)

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt den Zuhörer, die Vertreterin der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1. Kommunalwahlen am 30.08.2009 in der Stadt Brakel; Vorprüfung etwaiger Einsprüche sowie die Gültigkeit der Wahlen zum Rat und zum Bürgermeister der Stadt Brakel**

017/2009  
-2014

Berichterstatter: StOAR Frischemeier (Wahlleiter)

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung geht StOAR Frischemeier auf das eingereichte Schreiben des Herrn A. ein und gibt zu den einzelnen Punkten eine kurze Stellungnahme seitens der Verwaltung bzw. des Wahlamtes.

Die einzelnen Verständnisfragen wurden seitens des Wahlleiters beantwortet.

Abschließend kamen alle anwesenden Ausschussmitglieder überein, dass das Schreiben des Herrn A. nicht als Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl, sondern vielmehr als allgemeiner Hinweis zum Ablauf der Wahl zu verstehen ist.

#### **Beschluss:**

Nach einstimmiger Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss stellt der Rat der Stadt Brakel fest, dass keiner der in § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c Kommunalwahlgesetz genannten Fälle vorliegt. Der Rat beschließt, die Wahlen zum Rat und zum Bürgermeister der Stadt Brakel vom 30.08.2009 für gültig zu erklären.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Ratsherr Schulte die Sitzung.

gez. Schulte  
Schulte  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Oesselke  
Oesselke  
(Schriftführer)